

# Call for Papers

## 4. Workshop Digitale Soziale Netze

**Ganztägiger Workshop** an der Jahrestagung der  
**Gesellschaft für Informatik (GI)**, 4. Oktober – 7. Oktober 2011, Berlin  
**Tag des Workshops:** wird noch bekannt gegeben

**Verlängerte Deadline: 08.05.2011**

**Einordnung der Tagung:** Nach den vielen spannenden Diskussionen am 1. Workshop (GI 2008 in München), 2. Workshop (GI 2009 in Lübeck) fand im Januar 2010 ein Perspectives Workshop auf Schloß Dagstuhl und ein 3. Workshop (GI 2010 in Leipzig) statt. Dieser Call bewirbt den 4. Workshop zum Thema „Digitale Soziale Netze“. Auf <http://www.digitale-soziale-netze.de> kann man einen Eindruck von den bisherigen Veranstaltungen gewinnen.

**Struktur des Workshops:** Seit 2008 hat sich die Forschungs-Landschaft stark verändert: Neue Themen und Interessen sind hinzu gekommen, eigene Communities entstanden. Uns verbindet jedoch ein gemeinsames Rahmen-Thema! Der Workshop findet daher gemeinsam mit zwei weiteren Veranstaltungen zu den Themen

- Social Software für kollaborative Entscheidungsprozesse (Chairs: Tanja Röchert-Voigt, Niels Proske, Priscilla Heinze)
- Social Informatics (Chairs: Karsten Wendland, Christa Weßel)

statt, die ebenfalls an der GI Jahrestagung vertreten sind.

**Allgemeine Thematik:** Zwischenmenschliche Beziehungen und daraus entstehende *soziale Netze* sind eine wichtige Stütze gesellschaftlicher und technischer Entwicklungen. Die Konzepte des *Web 2.0* bieten neue digitale Unterstützung zur Entwicklung partizipativer sozialer Netze. *Social Software und Social Media* ermöglichen als Kooperationsysteme neue Formen der Zusammenarbeit. Die ökonomische Entwicklung sozialer Portale macht den Bedarf deutlich, offenbart aber auch die Schwierigkeit einer ökonomischen Bewertung. Aus Sicht des Benutzers werden Fragen der Privatheit, des Datenschutzes und des Identitätsdiebstahls wichtig. Wer in mehreren Systemen angemeldet ist, wünscht sich Interoperabilität und Datenaustausch.

Neben rein technologischen Fragen werden auch Themen medialer Präsenz und soziologische Phänomene bedeutsam. Mit der flächendeckenden digitalen Verfügbarkeit menschlicher Kommunikationsakte auf Portalen entstehen neue Möglichkeiten der Analyse sozialer Netzwerke bis hin zur Vorhersage gesellschaftlicher Trends.

**Spezifische Themenfelder:** Der Workshop „Digitale Soziale Netze“ soll als ganztägige Veranstaltung diese Diskussion aus theoretischer und praktischer Perspektive beleuchten. Von Interesse sind dabei Beiträge zu den folgenden Themen:

- Soziale Software und „social media“
- Soziale Suchmaschinen und Aggregatoren
- Analysemethoden digitaler sozialer Netze und sozialer Interaktion
- Vertrauen, Reputation, authentische Inhalte und Sozialkontrolle in digitalen Netzen
- Anwendungen, Services und APIs auf sozialen Portalen
- Social Networking Services in den Wissenschaften
- Spezielle Eigenschaften von Graphen bei sozialen Netzen
- Regulierung und Freiheit in digitalen sozialen Netzen
- Technische Modellierung sozialer Strukturen
- Geschäftsmodelle und ökonomische Bewertung digitaler sozialer Netze

- Rechtliche und soziologische Aspekte von Online Communities
- Soziale Netzwerke im Kontext von Spielen und spielerischem Lernen
- Privatheit, Datenschutz und Medienkompetenz bei sozialen Portalen
- Interoperabilität, Datenaustausch und -synchronisation bei sozialen Portalen
- Personalisierung und Anpassung an Nutzerpräferenzen
- Nutzerverhalten in digitalen sozialen Netzen
- Fallstudien, wenn sie besondere Alleinstellungsmerkmale aufweisen

**Programmgestaltung:** Die Beiträge sollen maximal 15 Seiten lang sein und in deutsch oder englisch bisher noch nicht veröffentlichte Forschungsergebnisse darstellen. Sie werden in einem gemeinsamen gedruckten Proceedings-Band der GI Jahrestagung als **Lecture Notes in Informatics (LNI) veröffentlicht**.

Erfahrungsberichte mit Neuigkeits- und Alleinstellungsmerkmalen sowie interdisziplinäre Beiträge sind willkommen. Ziel ist eine Mischung theoretischer und praktischer Arbeiten, denen jeweils ein Halbtage gewidmet werden soll.

Alle Beiträge werden in anonymisierter Form von drei Mitgliedern des Programmkomitees begutachtet. Einreichungen aus dem Programmkomitee sind zulässig. Die Beiträge müssen im LNI-Format erstellt werden, nähere Informationen dazu finden Sie unter <http://www.gi-ev.de/service/publikationen/lni/>

**Auswahlkriterien** sind insbesondere Originalität, Neuigkeit, Innovationsgehalt, Themenwahl und Präsentation der Ideen.

Dieses Jahr wieder es wieder den **Future Network Best Paper Award**, gestiftet von <http://www.future-network.at/>, geben.

<b>Kontakt</b>	<b>Inhaltlich:</b>	Clemens Cap	clemens.cap@uni-rostock.de
	<b>Organisation:</b>	Martin Garbe	martin.garbe@uni-rostock.de
	<b>Webseite:</b>	<a href="http://www.digitale-soziale-netze.de">http://www.digitale-soziale-netze.de</a>	
	<b>Einreichung:</b>	<a href="https://www.easychair.org">https://www.easychair.org</a>	
	<b>Anmeldung:</b>	<a href="http://www.informatik2011.de">http://www.informatik2011.de</a>	

<b>Fristen</b>	<b>Einreichung von Beiträgen:</b>	<b>08. 05. 2011</b>
	Benachrichtigung der Autoren	23. 05. 2011
	Abgabe der Druckversion	01. 07. 2011

## Programmkomitee

**Leitung:** Clemens **Cap** (Universität Rostock)

Stephan **Baumann** (DFKI)

Andreas **Blumauer** (Semantic Web School Wien)

Oliver **Bohl** (The Montecito Group)

Ulrik **Brandes** (Universität Konstanz)

Francois **Bry** (Universität München)

Carsten **Busch** (HTW Berlin)

Ingo **Dahm** (T-Systems)

Nicola **Döring** (TU Ilmenau)

Kai **Fischbach** (Universität zu Köln)

Peter **Gloor** (MIT Sloan School)

Georg **Groh** (TU München)

Bettina **Hainschink** (Future Network)

Andreas **Henrich** (Universität Bamberg)

Ralf **Klamma** (RWTH Aachen)

Michael **Koch** (Uni der Bundeswehr München)

Lothar **Krempel** (MPI f Gesellschaftsforschung)

Friedrich **Krotz** (Universität Erfurt)

Thomas **Mandl** (Universität Hildesheim)

Wolfgang **Prinz** (Fraunhofer FIT)

Reinhard **Riedl** (Bern Univ of Applied Sciences)

Stefan **Rohde** (Ziemo GmbH)

Sebastian **Schaffert** (Salzburg Research)

Mathias **Trier** (TU Berlin)

Martin **Warnke** (Universität Lüneburg)

Volker **Wulf** (Universität Siegen)